



# NACHRICHTEN

GEMEINDENACHRICHTEN FÜR und VON MATZEN, RAGGENDORF, KLEIN-HARRAS



Nr. 26 – Dezember 2012

## Aus dem Inhalt:

Wasserversorgung .....	1, 2
Trinkwasseruntersuchung .....	2
Brief der Bürgermeisterin .....	3
Photovoltaikanlage .....	3
Feuerbeschau .....	4
Einwohnerentwicklung .....	4
Personal .....	5
Finanzielle Lage .....	6
Feldweg im Ried .....	6
Straßenbeleuchtung .....	7
Kindergarten Matzen .....	8
Schülertreff Matzen .....	8
Kinderspielplatz Klein-Harras .....	8
Info G.V.U. ....	9
Heizkostenzuschuss 2011/2012 .....	9
Wohnungen, Reihenhäuser u.	
Bauplätze in Matzen .....	10
Straßenbau .....	11
Ärztlicher Bereitschaftsdienst für	
Matzen und Raggendorf .....	12
Ärztlicher Bereitschaftsdienst für	
Klein-Harras .....	13
NÖ Mittelschule .....	14
Sonderschule Matzen .....	15
Spannbergerstraße Matzen .....	15
Ge(h)NUSSFEST .....	16
Sprechtag KOBV .....	16
Feuerwehrhaus Matzen .....	16
Bauplätze Raggendorf .....	17
GVU Jubläum .....	17
Gemeindeverband der NÖ Erdöl- und	
Erdgasgemeinden .....	18
Aufforstung Matzen .....	18
Optimum Matzen .....	19
Hinweis Feuerwerkskörper .....	19
Erdgasleitungen der EVN .....	20
Schnee und Glatteis .....	20
Veranstaltungen .....	21, 22
OMV Stipendium für Frauen .....	23
Eislaufplatz Matzen .....	24

## Wasserversorgung

Bei einer internen Wasseruntersuchung durch die Mitarbeiter des gemeindeeigenen Wirtschaftshofes wurde im Juni festgestellt, dass die Eisen- und Manganwerte der **Wasseraufbereitungsanlage am Promenadenweg Matzen** für die Katastralgemeinden Matzen und Raggendorf erhöht sind. Da eine Senkung dieser Werte auch durch oftmaliges Rückspülen der Filteranlagen nicht erreicht werden konnte, wurde sofort eine Überprüfung der Filterstoffe in den Eisen- und Manganfilteranlagen durchgeführt. Da die seit vielen Jahren für die Marktgemeinde Matzen-Raggendorf im Bereich der Wasseraufbereitungstechnik tätige Firma keine Lösung für dieses Problem finden konnte, wurde im Einvernehmen mit Wassermeister Martin Helmer und nach vielen Erkundigungen und Recherchen die Firma WEFL Wasseraufbereitung, 3263 Randegg, von der Gemeinde ersucht, die Problematik mit der Wasseraufbereitungsanlage umgehend zu lösen. Unmittelbar nach der Kontaktaufnahme mit der Firma WEFL wurden von dieser Firma entsprechende Wasserproben vor und nach der Wasseraufbereitungsanlage durch die Firma Agrolab, durchgeführt und analysiert.

Bei dieser Untersuchung wurden in der Trinkwasserversorgungsanlage erhöhte Keimzahlen und erhöhte Koloniezahlen festgestellt.

Sofort nach Einlangen dieses ungeprüften Untersuchungsbefundes am 20.06.2012 wurde der amtsärztliche Dienst der Bezirkshauptmannschaft Gänserndorf per E-Mail und die Bevölkerung der Katastralgemeinden Matzen und Raggendorf per Postwurf über diesen Umstand informiert und ersucht, das Trinkwasser der Ortswasserleitung nur noch in entkeimtem Zustand (abgekocht) als Lebensmittel zu verwenden.



In einer Besprechung der Bürgermeisterin, der Gemeindeverwaltung, den zuständigen Mitarbeitern des gemeindeeigenen Wirtschaftshofes und Dipl. Ing. Wilhelm Heger, Team Kernstock ZT GmbH, am 22.06.2012 mit dem Geschäftsführer der Firma Rodos water GmbH, 1220 Wien, die von der Firma WEFL mit der Behebung der Wasserproblematik der Wasseraufbereitungsanlage beauftragt wurde, wurde die weitere Vorgehensweise festgelegt und terminisiert.

Nach entsprechenden Wasseranalysen in der gesamten Wasserversorgung und Beschaffung der notwendigen Chemie wurde die gesamte Wasseraufbereitungsanlage inkl. Filteranlagen am 27. und 28.06.2012 entkeimt.

*Die Bürgermeisterin,  
die Mitglieder des  
Gemeinderates  
und die MitarbeiterInnen  
der Marktgemeinde Matzen-  
Raggendorf  
wünschen allen BürgerInnen  
ein gesegnetes Weihnachtsfest  
sowie  
alles Gute und viel Erfolg im  
neuen Jahr 2013!*



Unmittelbar nach Beendigung dieser Entkeimung wurde eine weitere Untersuchung des Trinkwassers bei der staatlich befugten Firma Umweltanalytisches Labor ZT-GmbH, 1220 Wien, durchgeführt. Diese Untersuchung des Trinkwassers zeigte keinerlei Verunreinigungen des Wassers, wodurch nach erfolgter Rücksprache mit dem amtsärztlichen Dienst der Bezirkshauptmannschaft Gänserndorf wieder eine Freigabe des Wassers als Lebensmittel erfolgen konnte. Diese Freigabe wurde mit Postwurf am 03.07.2012 bekanntge-



geben. Außerdem wurde der Gemeindeverwaltung schriftlich von der Bezirkshauptmannschaft Gänserndorf mitgeteilt, dass es zu keiner Zeit (also auch nicht während der leichten Verkeimung) Bedenken gegen die Verwendung des Wassers der Katastralgemeinden Matzen und Raggendorf seitens der Behörde gegeben hat. Die Warnung, das Trinkwasser nur im abgekochten Zustand zu verwenden, wäre so aus Sicht der Behörde nicht zwingend notwendig gewesen. Außerdem wurde der Gemeinde attestiert, dass die Vorgehensweise bei der Lösung dieser Problematik mit der Trinkwasserversorgung höchst professionell war.

Als weitere Maßnahme, die aber mit der Entkeimung der Wasseraufbereitungsanlage nichts mehr zu tun hat, wurde der Tausch des Filtermaterials im Enteisungs- und Entmanganungsfilter durchgeführt. Das ist eine Maßnahme, die von Zeit zu Zeit notwendig ist.

Die voraussichtlichen Kosten für all die genannten Maßnahmen werden sich auf etwa €70.000 belaufen.

Die **aktuellen Wassergütwerte** sind in einem eigenen Artikel dieser Gemeindepublikation angeführt.

Darüber hinaus wurden im heurigen Jahr auch viele andere **Sanierungsmaßnahmen in den Wasserleitungsnetzen** ergriffen.

So wurde zum Beispiel in **Matzen** die Wasserhausanschlussleitung für die Haupt- und Volksschule am Josefspark erneuert, eine neue Wasserleitung in der Unteren Berggasse (zwischen den Liegenschaften Untere Berggasse 11 und 19 in einer Länge von 105 Laufmetern mit 6 Hausanschlüssen einschließlich Wiederinstandsetzungsmaßnahmen verlegt und im Zuge der Erneuerung der Gasleitungen in der Resselgasse, Suttnergasse, Feldgasse und Lange Lüssen insgesamt 29 Wasserhausanschlussleitungen erneuert. Etliche Erneuerungen von Hauptschiebern und einige neue Hausanschlussleitungen in der Hofrat Dörtlstraße, Hofgartenstraße, Kellergasse, Bründlgasse runden das Bild ab.

In **Raggendorf** wurden 6 Wasserhausanschlussleitungen in verschiedenen Straßenzügen erneuert und am Kirchengberg eine neue Wasserleitung in einer Länge von etwa 50 Laufmetern verlegt.

In **Klein-Harras** wurden 2 Wasserhausanschlussleitungen neu hergestellt und 4 bestehende Anschlussleitungen erneuert.

## Ergebnisse der Untersuchungen des Trinkwassers aus den Ortswasserleitungen in Matzen, Raggendorf und Klein-Harras

Bei der letzten periodisch durchgeführten Trinkwasseruntersuchung (mindestens 2 mal jährlich) in Matzen, Raggendorf und Klein Harras, bei der vom Umwelt analytischen Labor ZT-GmbH, 1220 Wien, Wasserproben aus den Ortsnetzen Matzen, Raggendorf und Klein Harras entnommen wurden, konnten folgende Messergebnisse festgestellt werden:

### Matzen und Raggendorf:

Gesamthärte:	32,6 Grad
PH-Wert:	7,24
Nitrit:	<0,02 mg/l
Nitrat:	7,1 mg/l
Chlorid	14,1 mg/l
Eisen gesamt:	<0,010 mg/l
Mangan gesamt:	<0,010 mg/l
Sulfat:	185 mg/l

### Klein Harras:

Gesamthärte:	26,8 Grad
PH-Wert:	7,73
Nitrit:	<0,02 mg/l
Nitrat:	9,9 mg/l
Chlorid	16,9 mg/l
Eisen gesamt:	<0,010 mg/l
Mangan gesamt:	<0,005mg/l
Sulfat:	107 mg/l

Gegen die Verwendung des Wassers als Trinkwasser gibt es keinen Einwand.



## Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Ein wiederum ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Ich wünsche Ihnen, dass die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage nicht nur Trubel bringen, sondern auch Zeit für Ruhe und Besinnlichkeit. Wenn ich das vergangene Jahr betrachte, so kann ich sagen, dass doch viel für unsere Gemeinde erreicht wurde, auch wenn nicht alle Wünsche in Erfüllung gingen. Es ist stets wichtig, das Notwendige vom Wünschenswerten zu trennen, um unsere Lebensqualität in Matzen, Raggendorf und Klein-Harras Schritt für Schritt zu verbessern.

Die Fortschritte einer Gemeinde beruhen in erster Linie auf den Stärken ihrer Mitbürgerinnen und Mitbürger, auf ihrer Initiative und Kreativität und auf ihrem Engagement. Erfolge beruhen auch darauf, dass wir Probleme gemeinsam angehen, dass sich Einzelne, aber auch Vereine für die Bürgerinnen und Bürger verantwortlich fühlen.

Es ist mir daher ein persönliches Anliegen, diese Zeilen zu nutzen, um allen MitbürgerInnen zu danken, die sich in

unserer Großgemeinde für gemeinsame Ziele und ihre Mitmenschen einsetzen. Es ist nicht selbstverständlich, dass sich Menschen engagieren, Solidarität und Verantwortungsgefühl zeigen.

Es gibt in unserer Großgemeinde viele MitbürgerInnen, die sich in Vereinen engagieren, die mit Jugendlichen und Kindern in ihrer Freizeit arbeiten, z.B. in Sportvereinen oder in unseren drei Musikvereinen. Den Frauen und Männern der Freiwilligen Feuerwehren sei an dieser Stelle gedankt, sie opfern ihre Freizeit für Schulungen und Weiterbildung und sind jederzeit bereit, ihr Leben für ihre Mitmenschen zu riskieren.

Mein ganz besonderer Dank gilt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde für die gute Zusammenarbeit. Als erste Anlaufstelle für Ihre Anliegen sind sie stets bemüht, ihr Bestes zu geben. Herr Hans Luckner hat im Frühsommer dieses Jahres seinen wohlverdienten Ruhestand angetreten. Ich darf ihm für die Zukunft alles Gute wünschen und an dieser Stelle für die geleistete Arbeit herzlich danken. Viele unserer ehemaligen GemeindemitarbeiterInnen sind nach wie vor bereit, in ihrem Ruhestand den aktiven MitarbeiterInnen mit Rat und Tat kostenlos zur Seite zu stehen. Dies ist nicht selbstverständlich. Namens des

Mitarbeiterstabes, aber auch in meinem Namen darf ich ein aufrichtiges DANKE sagen.

Auch meinen Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat darf ich auf diesem Wege für die gute Kooperation danken, sind doch wieder 99,9 % der Gemeinderatsbeschlüsse einstimmig gefasst worden. Über Parteigrenzen hinweg sind alle stets bemüht, unsere Großgemeinde in eine erfolgreiche Zukunft zu führen.

Stellvertretend für alle freiwilligen Helfer darf ich Herrn Fritz Brenning jun. für die kostenlose Betreuung der Homepage und die Zurverfügungstellung der Fotos für den neuen Ortsplan danken.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfest wünsche ich Ihnen allen, werte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Jugend und liebe Kinder besinnliche und ruhige Tage. Für das kommende Jahr 2013 wünsche ich uns allen, dass es für unsere Gemeinde nur Gutes bringen möge.

Claudia Weber

## Photovoltaikanlagen

Im Frühjahr des heurigen Jahres wurde von der Gemeinde die Errichtung von drei Photovoltaikanlagen auf gemeindeeigenen Gebäuden beauftragt:

Wirtschaftshof in Matzen, Josefsplatz 9 (Leistung: 19,20 kWp)  
 Feuerwehrhaus Raggendorf, Auersthaler Straße 17 (Leistung: 11,52 kWp)  
 Haus Klein-Harras, Dechant Neidl-Gasse 1 (Leistung: 10,08 kWp)

Diese drei Anlagen wurden nach ihrer Installation am 17. Oktober 2012 in Betrieb genommen und liefern seither Strom in das Stromnetz der EVN.

Erst im nächsten Jahr wird die Strommenge, die aus dem Sonnenlicht erzeugt wird,

ermittelt werden können. Die Zählereinrichtung und die Funktion der Anlagen werden wöchentlich vom Energiebeauftragten der Gemeinde Bernhard Fritz oder seinem Kollegen Wolfgang Schütz überprüft und darüber die notwendigen Aufzeichnungen geführt.

Man erwartet, dass die drei Anlagen zusammen einen Jahresertrag erreichen,



der dem Verbrauch von etwa 35.000 Kilowattstunden entspricht.

Dieser Ertrag wird von der Bundesbilanzierungsstelle ÖMAG mit einem aus Steuermitteln geförderten lukrativen Tarif abgegolten, sodass die Anlagen nicht nur einen ökologischen wird, sondern langfristig auch einen wirtschaftlichen Nutzen darstellen könnte.



## Finanzen der Gemeinde

Bei der Erstellung des Voranschlages 2012 sah es finanziell für den Gemeindehaushalt 2012 sehr schlecht aus, weil die Ausgaben des ordentlichen Haushaltes nicht gedeckt werden konnten. Es fehlte immerhin ein Betrag von € 293.000. Im 1. Nachtrags-Voranschlag für das Haushaltsjahr 2012 verringerte sich der Fehlbetrag auf € 164.000, weil im Rechnungsabschluss des Jahres 2011 ein Überschuss im ordentlichen Haushalt von etwa € 100.000 verzeichnet werden konnte und noch größere Einsparungen bei den Ausgaben, als im Voranschlag 2012 ohnehin schon vorgesehen waren, beschlossen wurden. Der noch immer vorhanden gewesene Fehlbetrag von € 164.000 wurde vom Land Niederösterreich mit einer Bedarfszuweisung im August 2012 abgedeckt. Aus diesen Gründen wird das Jahr 2012 voraussichtlich ausgeglichen abgeschlossen werden können. Erst der **Rechnungsabschluss 2012, der im März 2013 vorliegen wird, wird aber zeigen**, ob diese Prognose stimmt.

**Für das Jahr 2013 wurde der Gemeinde-Voranschlag** mit folgenden Endsummen erstellt:

### Ordentlicher Haushalt:

Ausgaben	Euro	5.675.900
Einnahmen	Euro	5.675.900

### Außerordentlicher Haushalt:

Ausgaben	Euro	846.500
Einnahmen	Euro	846.500

Die Ausgaben des ordentlichen Haushaltes können laut Voranschlag 2013 nur mit einer Bedarfszuweisung des Landes Niederösterreich im Betrag von etwa € 190.000 vollständig finanziert werden. Daher wird es auch im Jahr 2013 notwendig sein, das Land Niederösterreich um die Gewährung einer Bedarfszuweisung zu ersuchen.

In den Zahlen des ordentlichen Budgets 2013 sind auch folgende Ausgaben eingearbeitet, auf welche die Gemeinde überhaupt keinen Einfluss hat:

Sozialhilfeumlage und Wohnsitzgemeindebeitrag	€	311.400
Jugendwohlfahrtsumlage	€	33.200
NÖKAS (Beitrag der Gemeinde für Spitäler)	€	522.000
Beitrag zum Landespflegegeld	€	45.700

Diese fixen Ausgaben von mehr als € 900.000, die von den Abgabenertragsanteilen von vornherein abgezogen werden, nehmen der Gemeinde viel Spielraum für kreative sinnvolle Ausgaben im ordentlichen Budget.

Bei den **Darlehen** im Jahr 2013 wurde wie in den vergangenen Jahren darauf geachtet, dass die Gemeinde mehr Geld für die Tilgung von Schulden vorsieht, als sie neue Schulden aufnimmt. Das bewirkt auch im Jahr 2013 eine weitere Verringerung der Gemeindegulden.

Am Ende des Jahres 2013 wird die Gemeinde dort, wo keine oder nur geringe Einnahmen vorhanden sind (Kindergarten, Gemeindestraßen, öffentliche Beleuchtung, Friedhöfe, Freibad) rund € 742.000 „echte“ **Schulden** haben.

Ende des Jahres 2013 werden die „**unechten**“ **Schulden** für die Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Bauplätze und gemeindeeigene Wohnungen rund € 6.650.000 betragen. Die Darlehensrückzahlungen samt Zinsen werden wiederum zur Gänze durch Einnahmen aus Wasser- und Kanalgebühren, dem Verkauf von Bauplätzen und Mieten gedeckt.

Die Absicht der Gemeinde, bald wieder ausgeglichen budgetieren zu können und die Konsolidierung des Gemeindehaushaltes wieder dauerhaft zu erreichen, wird auch sehr stark von der allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung in unserem Staat abhängen.

## Feuerbeschau 2013

Ab Jänner 2013 wird in unserer Gemeinde wieder die Feuerbeschau lt. NÖ Feuerwehrgesetz durchgeführt.

Dazu müssen alle Feuerstätten, der Dachbodenraum, der Heizraum sowie die Garage (falls vorhanden) und die Rauchfänge begutachtet werden.

Durchgeführt wird die Beschau vom

zuständigen Rauchfangkehrermeister (Ing. Wilhelm Wagner, 2243 Matzen). Bei Betrieben und gewerblichen Objekten können auch der Bürgermeister und der örtliche Feuerwehrkommandant beigezogen werden.

Die jeweiligen Termine werden schriftlich bekanntgegeben.

Eine Feuerbeschau hat lt. NÖ FG §19 alle 10 Jahre zu erfolgen, die Kosten betragen Euro 47,00 (inkl. MWSt.) und müssen vom Eigentümer des Objektes entrichtet werden.

Feuerpolizei erste Instanz ist die Gemeinde.

## Einwohnerentwicklung 2011-2012

Katastralgemeinde	Einwohner		Veränderung Personen	Veränderung in %
	lt. Volkszählung 2001	am 01.12.2012 lt.ZMR		
Matzen	1.536	1.744	208	+ 13,54
Raggendorf	665	630	-35	- 5,26
Klein Harras	382	362	-20	- 5,24
<b>Gemeinde Matzen-Raggendorf</b>	<b>2.583</b>	<b>2.736</b>	<b>153</b>	<b>5,92</b>

## Personal

Auch im Jahr 2012 mussten wieder einige Änderungen im Personalbereich der Marktgemeinde Matzen-Raggendorf durchgeführt werden.

### Wirtschaftshof:

Ende Mai 2012 beendete **Hans Luckner**, der seit Juni 1987 im Wirtschaftshof der Gemeinde gearbeitet hat, seine Tätigkeit im Gemeindedienst. Hans Luckner war vorwiegend mit den Agenden der Grünflächenpflege, der Abfallwirtschaft und dem Winterdienst beauftragt. Wir möchten ihm auch auf diesem Weg noch einmal herzlich für seine jahrezehntelange Tätigkeit für unsere Gemeinde danken und wünschen ihm alles erdenklich Gute in seiner wohlverdienten Pension.



Die Nachbesetzung dieser Dienstplanstelle erfolgte so zeitgerecht, sodass bereits im April 2012 **Patrik Kubic** seinen Dienst als Mitarbeiter der Gemeinde angetreten hat, der seine Tätigkeiten bisher gewissenhaft und zur vollsten Zufriedenheit erledigt. Wir wünschen Patrik Kubic viel Kraft und Durchhaltevermögen, um die oft nicht einfachen und vielfältigen Aufgaben des Gemeindedienstes zu bewältigen.

### Standesamt:

Da der Staatsbürgerschafts- und Standesamtsverband Matzen-Raggendorf seit der Pensionierung von Friederike Puchas im Jahr 2011 keine Vertretung der derzeitigen Standesbeamtin Cornelia Springer hatte, hat sich **Bürgermeisterin Claudia Weber** dazu entschlossen, die Vertretungstätigkeiten der Standesbeam-

tin zu übernehmen. Nach den erforderlichen Kursen hat Bürgermeisterin Weber ihre Prüfung zur Standesbeamtin beim Amt der NÖ Landesregierung am 30.10.2012 mit Auszeichnung abgelegt und fungiert seither als Vertretung für Cornelia Springer.

Herzliche Gratulation zur bestandenen Prüfung!

### Gemeindeamt:

In der Gemeinderatssitzung vom 21.03.2012 wurde vom Gemeinderat beschlossen, dass **Markus Reitinger** dann, wenn der derzeitige Amtsleiter Hubert Sedlaczek in Pension geht (aus derzeitiger Sicht voraussichtlich im Frühjahr 2015), zum Amtsleiter der Marktgemeinde Matzen-Raggendorf bestellt werden soll. Begründet wurde diese Absichtserklärung des Gemeinderates mit der Tatsache, dass Markus Reitinger, der seit 01.10.2003 im Gemeindeamt beschäftigt ist, und seit 01.07.2007 zum Amtsleiter-Stellvertreter der Marktgemeinde Matzen-Raggendorf bestellt wurde, bisher sehr massiv in die Amtsleiter-Tätigkeiten eingebunden wurde, sodass dadurch eine für die Gemeinde weiterhin konstante Tätigkeit als Amtsleiter der Gemeinde zu erwarten ist. Es ist auch zu erwarten, dass Markus Reitinger ab dem Zeitpunkt der Pensionierung Hubert Sedlaczeks zum Geschäftsführer des Gemeindeverbandes der NÖ Erdöl- und Erdgasgemeinden bestellt wird und daher aus Sicht der Gemeinde schon jetzt dieser Beschluss für die Bestellung Markus Reitingers zum Amtsleiter der Gemeinde zum erwähnten Zeitpunkt zweckmäßig ist.

### Energiebeauftragter:

Der NÖ Landtag hat im November 2011 das NÖ Energieeffizienzgesetz 2012 (NÖ EEG 2012) beschlossen, dass jeder Endverbraucher des öffentlichen Sektors verpflichtet ist, ab dem Kalenderjahr 2013 eine fachlich geeignete Person als Energiebeauftragten für die in ihrem Eigentum oder Besitz stehenden Gebäude in Niederösterreich, deren Innenraumklima unter Einsatz von

Energie koordiniert ist, zu bestellen. Der Energiebeauftragte hat entsprechend dem Gesetz insbesondere folgende Aufgaben:

Energiemanagement (z.B. Führung der Energiebuchhaltung über jedes Gebäude, Information des Endverbrauchers über die Wahrnehmung von Energieeffizienzmängeln, laufende Überwachung des Energieverbrauches), Beratung des Endverbrauchers in Fragen der Energieeffizienz, Erstellung eines jährlichen Berichts an den Endverbraucher, ständige Fort- und Weiterbildung auf dem Gebiet der Energieeffizienz.

Der Marktgemeinde Matzen-Raggendorf ist es gelungen, sich als Pilotgemeinde für die Erstellung einer Energiebuchhaltung mit Hilfe eines vom Land Niederösterreich zur Verfügung gestellten Hilfsprogrammes und unter Verwendung der dafür gebotenen finanziellen Unterstützung zu etablieren und hat bereits ab April 2012 einen Energiebeauftragten bestellt.

Auf Grund des Beschlusses des Gemeinderates wurde **Bernhard Fritz**, Betriebsleiter des Optimums Matzen, als Energiebeauftragter für die Marktgemeinde Matzen-Raggendorf beim Amt der NÖ Landesregierung namhaft gemacht. Eine entsprechende Schulung zum Energiebeauftragten wurde von Herrn Fritz im Mai 2012 mit Erfolg absolviert.

### Sonderschule:

Auf Grund der dringenden Notwendigkeit, im Sonderpädagogischen Zentrum Matzen eine gesonderte Stützkraft für den pädagogischen Bereich einzusetzen, wurde vom Gemeinderat beschlossen, ab dem Schuljahr 2012/2013 **Karin Praschl** in den Dienst der Marktgemeinde Matzen-Raggendorf als Stützkraft für das Sonderpädagogische Zentrum aufzunehmen.

Wir wünschen Frau Praschl viel Geduld und Erfolg für Ihre Tätigkeit und heißen sie im Team der Marktgemeinde Matzen-Raggendorf sehr herzlich willkommen.

## Finanzielle Lage der Gemeinde

Für die Gemeinde war das Jahr 2011 nicht nur von der politischen Änderung betroffen, die durch die Gemeinderatswahl am 30. Jänner entstanden ist, sondern es war und ist nach wie vor auch aus Sicht der finanziellen Lage ein sehr schwieriges Jahr. Konnte das Jahr 2010 noch durch eine finanzielle Hilfe des Landes Niederösterreich mit einem geringen Überschuss abgeschlossen werden, ist es im Jahr 2011 wiederum nur möglich, den ordentlichen Haushalt mit einer Unterstützung des Landes Niederösterreich im Betrag von etwa € 190.000 auszugleichen. Wie bereits in einer öffentlichen Aussendung der Bürgermeisterin bekannt gegeben wurde, hat der Landeshauptmann von Niederösterreich Dipl.Ing. Dr. Erwin Pröll der Gemeinde die Gewährung einer Bedarfzuweisung in diesem Ausmaß versprochen, sodass aus derzeitiger Sicht auch im Jahr 2011 der ordentliche Haushalt ausgeglichen abgeschlossen werden kann.

### Für das Jahr 2012 wurde der Gemeinde-Voranschlag mit folgenden Endsummen erstellt:

#### Ordentlicher Haushalt:

Ausgaben	Euro	5.480.300
Einnahmen	Euro	5.480.300

#### Außerordentlicher Haushalt:

Ausgaben	Euro	985.700
Einnahmen	Euro	985.700

Die Ausgaben des ordentlichen Haushaltes können nur mit einer Bedarfzuweisung des Landes Niederösterreich im Betrag von etwa € 293.000 vollständig finanziert werden. Daher wird es auch im Jahr 2012 notwendig sein, den Landeshauptmann um Gewährung einer Bedarfzuweisung in dieser Höhe zu ersuchen.

Leider erdrücken derzeit die Sozialausgaben und die auf die Gemeinde entfallenden Ausgaben für die Spitäler jeden Spielraum für irgendwelche sinnvollen neuen Ausgaben im ordentlichen Budget. Die Banken- und Wirtschaftskrise bekommen die Gemeinden und so auch unsere Gemeinde finanziell sehr hart zu spüren.

Wegen der Situation, dass sich die Gemeinde in einer schwierigen Konsolidierungsphase befindet und auch vom Land Niederösterreich genau geachtet wird, dass unwirtschaftliche Einrichtungen, obwohl sie zum Wohl der Bürger/innen dienen, in absehbarer Zeit geschlossen werden müssen, wird die Gemeinde nicht umhinkommen, das **Freibad in absehbarer Zeit nicht mehr aufzusperren**. Heuer wurde der Versuch gestartet, mit der Eröffnung der Badesaison schon anfangs Juni höhere Einnahmen zu erzielen. Dieser Versuch ist leider gescheitert, weil gegenüber dem Jahr 2010 trotz längerer Badesaison und Erhöhung der Tarife geringere Badebenutzungsgebühren eingenommen wurden.

Das Defizit im Freibad (Einnahmen abzüglich Betriebskosten) betrug im Jahr 2011 rund 57.000 Euro, im Jahr 2010 war der finanzielle Abgang aufgrund der

nicht so langen Badesaison mit rund 37.000 Euro viel geringer.

Bei den **Darlehens**aufnahmen im Jahr 2012 wurde wiederum darauf geachtet, dass die Gemeinde eine größere Summe für die Tilgung von Schulden vorsieht, als sie neue Schulden aufnimmt. Das bewirkt, so wie in den vergangenen Jahren, eine Reduzierung der Gesamtschulden der Gemeinde. Obwohl der Voranschlag jährlich vor der Beschlussfassung durch den Gemeinderat im Gemeindeamt öffentlich aufliegt und jede/r Bürger/in Einsicht nehmen kann, ist es an der Zeit, folgende Information öffentlich in den Gemeindenachrichten darzustellen.

Am Beginn des Jahres 2012 wird die Gemeinde für Bereiche, wo keine oder nur geringe Einnahmen vorhanden sind (Kindergarten, Gemeindestraßen, öffentliche Beleuchtung, Friedhöfe, Freibad) rund € 613.000 „echte“ **Schulden** haben.

Die „**unechten**“ **Schulden** für die Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Bauplätze und gemeindeeigene Wohnungen betragen zu Beginn des Jahres 2012 rund € 6.839.000. Die damit verbundenen Kapitaltilgungen und Zinsen sind zur Gänze durch Einnahmen aus Wasser- und Kanalgebühren, dem Verkauf von Bauplätzen und Mieten gedeckt.

Die Bürgermeisterin, der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung tun jedenfalls alles erdenklich Mögliche, die finanzielle Krise, die auch unsere Gemeinde mit voller Wucht zu spüren bekommt, in den Griff zu bekommen.

## Feldweg im Ried „Neue Wiesen“ Raggendorf

Im Arbeitsprogramm für das Jahr 2012 war von der Abteilung Güterwege des Amtes der NÖ Landesregierung die Sanierung von etwa 400 Laufmetern auf dem Feldweg im Ried „Neue Wiesen“ vorgesehen. Dieses Feldwegstück war wegen der Spurrinnen und Schlaglöcher in einem sehr schlechten Zustand. Der Gemeinderat hat im Mai 2012 beschlossen, dieses Feldwegstück ab der Kreuzung mit der Landesstraße zwischen

Raggendorf und Matzen (L 3032) entlang der ÖBB-Bahnlinie zwischen Matzen und Groß-Schweinbarth sanieren zu lassen.

Im Oktober des heurigen Jahres wurde dann dieses vorgesehene Teilstück des Feldweges durch Grädern und Ergänzung des vorhandenen Grädematerials in einer Länge von 410 Laufmetern saniert.



## Straßenbeleuchtung

Folgende **Maßnahmen zur Sanierung und Erweiterung der öffentlichen Beleuchtung** in der Gemeinde wurden im Jahr 2012 ergriffen bzw. sind derzeit in der Umsetzung:

### Erneuerung der Verkabelung und der Erdungsanlagen im Zuge der Sanierung des Gasleitungsnetzes in Matzen:

In der Resselgasse, Suttnergasse, Lange Lüssen, Feldgasse und Weinbergstraße wurde die Erdverkabelung der Straßenbeleuchtung in den Jahren 2011 und 2012 erneuert. In der Hofrat Dörtl-Straße, im Raggendorfer Weg, im Föhrenweg, am Hofstadl, in der Hofgartenstraße (Querung Neubaugasse bis Ende Orts auswärts) und Ölfeldgasse wurden im Jahr 2012 die Straßenbeleuchtungskabel neu in die Erde verlegt. Insgesamt wurden etwa 3.000 Laufmeter Haupt- und Anschlusskabel für die Leuchten, Abdeckplatten und Sicherungswarnbänder in die Erde verlegt. Alle Lichtpunkte wurden noch zusätzlich mit einem Erdungsdraht versehen.

### Austausch von Beleuchtungsmasten im Zuge der Sanierung des Gasleitungsnetzes:

In der Resselgasse, Lange Lüssen, Suttnergasse, Weinbergstraße, Feldgasse und Hofrat Dörtl-Straße (Resselgasse bis Reyersdorferstraße) wurden insgesamt 37 Leuchten mit neuen Masten ausgestattet.

### Erweiterung oder Sanierung von bestehenden Lichtpunkten:

#### **Matzen:**

Feilbachstraße (Gehsteig zum Wohnhaus der NÖ Lebenshilfe):

6 Leuchten mit Natriumdampfhochdruckklampen

Untere Berggasse (im Zuge der Erneuerung eines Teiles der Wasserleitung):

4 Leuchten mit LED-Technik

Steinweg:

1 Leuchte mit LED-Technik

#### **Raggendorf:**

Am Kellerberg:

1 Leuchte mit LED-Technik

Beim Friedhof:

2 Leuchten mit LED-Technik

Ritter-Zoppel-Straße:

1 Leuchte mit LED-Technik

Weißer-Kreuz-Weg:

1 Leuchte mit Natriumdampfhochdruckklampe

**Klein Harras:**

Zur Viehtrift:

1 Leuchte mit LED Technik

Koppelweg:

1 Leuchte mit Natriumdampfhochdruckklampe

Berggasse:

1 Lichtpunkt (Erneuerung) mit Natriumdampfhochdruckklampe

Bachstraße:

5 neue Lichtpunkte mit Natriumdampfhochdruckklampen, einschließlich Erdverkabelung und Erdungsanlage

### Sanierung bzw. Erneuerung von Schaltstellen:

Matzen:

Resselgasse, Hofrat-Dörtl-Straße/Reyersdorferstraße, Bahnstraße/Hauptschule

Raggendorf:

Auersthaler Straße

### Nachrüstung von Masterdungen bei bestehenden Lichtpunkten:

Matzen 20 Stück, Raggendorf 19 Stück, Klein Harras 8 Stück

### Energieeffizienz in der Straßenbeleuchtung:

Bereits im Jahr 1994 wurden im Gemeindegebiet der Marktgemeinde Matzen-Raggendorf die ersten Straßenleuchten mit Natriumdampfhochdruckklampen eingesetzt.

Diese Lampentechnologie zählt mit den in der Zwischenzeit erfolgten Modernisierungen auch heute noch zu den energieeffizientesten Möglichkeiten und erreicht ähnlich hohe Lichtausbeuten wie die derzeit neueste Technik, die LED.

Die Marktgemeinde Matzen-Raggendorf verschließt sich nicht dieser vielversprechenden Innovation LED am Lampenmarkt. Immerhin verspricht man sich in Zukunft wesentliche Verbesserungen bei der Lichtausbeute und der Lebensdauer. Die Gemeinde wird die Entwicklung der LED mit Interesse und Objektivität verfolgen und die neue Technik mit Verantwortungsbewusstsein dort einsetzen, wo es sinnvoll ist.



## Kindergarten Matzen

Heuer fand wieder einmal ein internes Laternenfest in unserem Kindergarten statt.

Die Kinder aller fünf Gruppen waren daran beteiligt und luden dazu auch ihre Familien ein. Gemeinsam mit ihren Pädagoginnen und Betreuerinnen gestalteten die Kinder ein Programm, das sie mit viel Freude und Ehrgeiz lernten, probten und vorführten!

Ein Lied vom Hl. Martin und dem Bettler wurde gesungen und von den Vorschulkindern gespielt. Anschließend zeigten alle Kinder mit ihren Laternen einen Lichtertanz und danach ging es mit der ganzen Familie zum Laternenumzug!

Zum Abschluß bekam jedes Kind ein Martinikipferl, das es mit seiner Familie teilte und zum gemütlichen Ausklang gab es Punsch und Nußbrot.

Das Fest war sehr gut besucht und fand bei Jung und Alt großen Anklang! Das gemeinsame Feiern ließ alle in der Vorweihnachtszeit wieder ein Stückchen näher zusammenrücken!



## Schülertreff Matzen

In den vergangenen Jahren ist die Anzahl der Kinder im Hort stetig gestiegen. Im Sommer 2012 konnte nun auch eine räumliche Erweiterung umgesetzt werden. Der bestehende Ruheraum der Sauna wurde mit einer Trockenbauwand in zwei Hälften geteilt. Der so geschaffene neue Raum für den Hort wurde durch einen Durchgang mit dem bestehenden Hortgruppenraum verbunden. Die bestehende Lüftungsanlage wurde für den verkleinerten Saunaruheraum angepasst. Die bestehende elektrische Anlage des Schülerhortes wurde für den neu geschaffenen Raum erweitert.

Die Kinder lieben ihr neu gewonnenes „Wohnzimmer“ und viele bleiben gerne bis zur Schließzeit um 17 Uhr, um mit ihren Freunden zu spielen. Hortleiterin Silvia Maczek und ihre Kollegin Dagmar Girsch sind um das Wohl jedes einzelnen Kindes sehr bemüht und fördern gezielt die persönliche Entwicklung. Die Kinder



finden hier auch einen geschützten Rahmen um ihre sozialen Kompetenzen zu entwickeln, ihr Selbstbewusstsein zu stärken und ihre motorischen Fähigkeiten zu erweitern. Neben der betreuten Hausaufgabenzeit gibt es auch viele Aktivitäten wie z.B. Geburtstagsfeiern, Ausflüge, Kreativnachmittage, Aktionen für die gesamte Gruppe, Feste, Brandschutzübung usw. Die Kinder haben dabei

viel Spaß und fühlen sich offensichtlich wohl in ihrem Hort.

Der Schülertreff Matzen wird von derzeit 28 Kindern frequentiert.

**Im Zeitraum vom 7.1.2013 bis 31.1.2013 können Sie Ihr Kind für das kommende Schuljahr 2013/2014 im Hort (Jubiläumplatz 9) voranmelden.**

## Kinderspielplatz Klein-Harras

Aufgrund eines Gemeinderatsbeschlusses über den Standort und die Errichtung eines neuen Kinderspielplatzes in Klein-Harras am ehemaligen Grünschnitte-Zwischenlagerplatz hinter der Kirche in der Dechant Neidlgasse wurden im November des heurigen Jahres nach Beratungen mit Eltern, der zuständigen Abteilung der NÖ Landesregierung und

einer politischen Diskussion geeignete und den modernsten Erkenntnissen gerechte Spielgeräte bei einer einschlägigen Firma bestellt. Die Errichtung des Spielplatzes soll anfangs des nächsten Jahres - je nach Wetterlage - von engagierten Bürger/innen und unter der Anleitung einer Fachkraft der Lieferfirma mit Einhaltung der TÜV-Vorgaben in

Eigenregie erfolgen.

Die dadurch notwendig gewordene Verlegung des Grünschnitte-Zwischenlagerplatzes auf eine andere Stelle wird weiterhin von Ortsvorsteher GGR. Ing. Ernest Chromy geprüft und ist in Arbeit. Auch dafür wird es sicher sehr bald eine adäquate Lösung gefunden werden.

## Wichtige Informationen des G.V.U Gänserndorf:

### Immer wieder Fehlwürfe im Restmüll Lebensmittel, Batterien und Problemstoffe landen oft in der falschen Tonne:

In Zusammenarbeit mit der Universität für Bodenkultur Wien führen die NÖ Abfallverbände regelmäßige Kontrollen des Restmülls durch.

Im Vergleich zu einer Analyse aus dem Jahr 2005/2006 gab es bei der aktuellen Analyse einen deutlichen Anstieg bei den Lebensmitteln und Speiseresten - insbesondere angebrochener Lebensmittel (z.B. Brot) - im Restmüll.

### Konsumgewohnheiten ändern:

Mit einer Veränderung der Konsumgewohnheiten wie einer gezielten Einkaufsplanung, einer geordneten Vorratshaltung und einer Umstellung der Kochgewohnheiten (Stichwort „Restlessen“) kann man die Entsorgung von Lebensmitteln stark reduzieren.

Obwohl die Erfassungsgrade der getrennten Sammlung der Kunststoffflaschen und der Metallverpackungen durch die Gelbe-Sack-Sammlung bei rund 70 % liegen, landen noch immer viele Plastikflaschen und Dosen im Restmüll.

Sowohl Kunststoffflaschen als auch Metallverpackungen sind wertvolle Materialien, die für das Recycling neuer Produkte eingesetzt werden. Daher ist eine vom Restmüll getrennte Sammlung im Gelben Sack von großer Bedeutung. Ebenfalls sehr hoch sind die Erfassungsgrade bei Elektroaltgeräten und Problemstoffen. Trotzdem befanden sich bei der aktuellen Restmüllanalyse sehr viele Batterien lose im Restmüll oder oftmals versteckt in Spielzeugen. Batterien werden aufgrund ihrer gefährlichen Bestandteile getrennt gesammelt. Sie können in den Batteriesammelboxen in den Altstoffsammelzentren oder in Geschäften, in denen man Batterien kaufen kann, abgegeben werden.

### Energiesparlampen:

Dasselbe gilt für die Entsorgung der Energiesparlampen. Sie enthalten giftiges Quecksilber und sollten deshalb auf keinen Fall in der Restmülltonne landen!

### Altstoff- und Tauschbörse im Internet

### Für nicht mehr benötigte Gegenstände, die zu schade zum Wegwerfen sind

Suchen - Finden - Anbieten - Tauschen.

Mit der Altstoff- und Tauschbörse haben die NÖ Abfallverbände den Flohmarkt ins Internet gebracht. Hier finden sich aktuelle Angebote und Suchanzeigen für verschiedenste Gegenstände, die zu schade zum Wegwerfen sind.

### Rasch & unbürokratisch:

Viele nützliche Dinge können so rasch und unbürokratisch ihren Besitzer wechseln. Auch Bau-Altstoffe finden Abnehmer.

Vielleicht haben Sie einen Haufen Ziegel oder alte Dachschindeln, die gerade jemand sucht, der sich einen Schuppen bauen will.

Rund um die Uhr können Sie Ihre Artikel eintragen, wenn diese noch gebrauchsfähig sind. Also, bevor Sie ans Wegwerfen denken – vertrauen Sie diese der Altstoffbörse mit folgenden Rubriken an:

- Möbel, Haus und Einrichtung
- Elektrogeräte und Computer
- Bekleidung, Fahrzeuge und Zubehör
- Sport und Freizeit
- Diverses

[www.abfallverband.at/gaenserndorf](http://www.abfallverband.at/gaenserndorf),  
Rubrik Serviceangebote, Altstoffbörse

## Der Heizkostenzuschuss 2012:

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen **einmaligen Heizkostenzuschuss** für die Heizperiode 2012/2013 in der Höhe von Euro 150,- zu gewähren.

Der Antrag kann auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes **bis 30. April 2013 (einlangend)** beantragt werden. Die Einkommensnachweise aller im gemeinsamen Haushalt lebender Personen sind mitzubringen. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung. Über Details informieren wir Sie jederzeit gerne im Gemeindeamt.

### Wer kann den NÖ Heizkostenzuschuss erhalten:

- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG (AusgleichszulagenbezieherInnen)
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, der NÖ Familienhilfe oder des NÖ Kinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.
- sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

Einkommensgrenzen (brutto)	Betrag
Alleinstehend	€ 814,82
Alleinerziehend, 1 Kind	€ 940,54
Alleinerziehend, 2 Kinder	€ 1.066,26
Alleinerziehend, 3 Kinder *	€ 1.191,98
Ehepaar, Lebensgefährten	€ 1.221,68
Paar, 1 Kind	€ 1.347,40
Paar, 2 Kinder	€ 1.473,12
Paar, 3 Kinder *	€ 1.598,84
3. erwachsene Person **	€ 406,86

\* für jedes weitere Kind ist ein Betrag von €125,72 hinzuzurechnen, solange für dieses Kind Familienbeihilfe bezogen wird.

\*\* für jede weitere erwachsene Person ist ein Betrag von €406,86 hinzuzurechnen. Bei Beziehern von Leistungen nach dem Arbeitslosenversicherungsgesetz oder von Kinderbetreuungsgeld etc. ist das Monatseinkommen mit 1,166 zu multiplizieren.

Weitere Informationen erhalten Sie unter: [www.noel.gv.at](http://www.noel.gv.at)

## Wohnungen und Reihenhäuser und Bauplätze in der Hofrat Dörtl-Straße, Matzen

Im Zuge des gesamten Wohnbauprojektes - nämlich der Errichtung von insgesamt 82 Wohneinheiten in der Hofrat Dörtl-Straße in Matzen - wurden nach dem Bau der ersten 30 Wohnungen (in 2 Wohnblöcken) in den Jahren 2005 und 2006 im April des heurigen Jahres die nächsten 20 Wohnungen (in 2 Wohnblöcken) den Mietern übergeben.

Im August 2012 wurde mit dem Bau der weiteren 2 Wohnblöcke mit insgesamt 20 Wohnungen begonnen, die voraussichtlich im Frühjahr 2014 fertiggestellt werden.

Am 5. Dezember 2012 fand die feierliche Grundsteinlegung der letzten Wohnbaustappe in der Hofrat Dörtl-Straße für die Errichtung der geplanten 12 Reihenhäuser statt. Diese Reihenhäuser sollen in den Jahren 2013 und 2014 gebaut werden,

sodass mit der Fertigstellung im Frühjahr 2014 gerechnet wird.

Sämtliche Wohnungen und Reihenhäuser werden vom Wohnbauträger GEBAU-NIOBAU Gemeinnützige Baugesellschaft m.b.H. gebaut.

Information und Beratung:

GEBAU-NIOBAU Gemeinnützige Baugesellschaft m.b.H  
2344 Maria Enzersdorf,  
Südstadtzentrum 4  
Hr. Abraham: Tel. 02236/405-215  
www.gnb-nbg.at  
verkauf@gnb-nbg.at

Grundlegende Informationen gibt auch das Gemeindeamt Matzen  
Tel. 02289/2273

Die Aufschließungsarbeiten (Kanal, Wasserleitungen, Verkabelung der öff. Beleuchtung), die im Auftrag der Gemeinde gebaut werden, sind zum größten Teil bereits erledigt. Der Straßenunterbau wurde bereits im Jahr 2010 beauftragt und wird entsprechend dem Baufortschritt der Wohneinheiten auch hergestellt.

Die Gemeinde koordiniert weiters als Verwalterin der öffentlichen Flächen den Einbau der Erdgasleitungen, Stromleitungen und Telefonleitungen, die im Auftrag der Leitungsträger (EVN und A1 Telekom) verlegt werden.

Die Gemeinde besitzt derzeit noch 2 Bauplätze im Siedlungsgebiet Hofrat Dörtl-Straße / Günther Gradisch Weg. Zusätzlich steht noch in der Hofgartenstraße 1 Bauplatz für einen Verkauf zur Verfügung.



## Volksbefragung 2013

Eine Information des Bundesministeriums für Inneres

Die Frage wird lauten:

- a) Sind Sie für die Einführung eines Berufsheeres und eines bezahlten freiwilligen Sozialjahres  
oder  
b) sind Sie für die Beibehaltung der allgemeinen Wehrpflicht und des Zivildienstes?

**Volksbefragung am  
Sonntag, 20. Jänner 2013**

Stimmberechtigt sind:

- **österreichische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger**, die spätestens am Tag der Volksbefragung (20. Jänner 2013) 16 Jahre alt werden und ihren Hauptwohnsitz in Österreich haben;
- **Auslandsösterreicherinnen und Auslandsösterreicher**, die ihren Hauptwohnsitz im Ausland haben und in der Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind.

Stimmabgabe **persönlich** mit amtlichem Lichtbildausweis:

- **im Wahllokal in der Hauptwohnsitz-Gemeinde** oder

mit **Stimmkarte**:

- in einem Wahllokal in jeder Gemeinde Österreichs
- vor einer „fliegenden Wahlbehörde“
- per Briefwahl

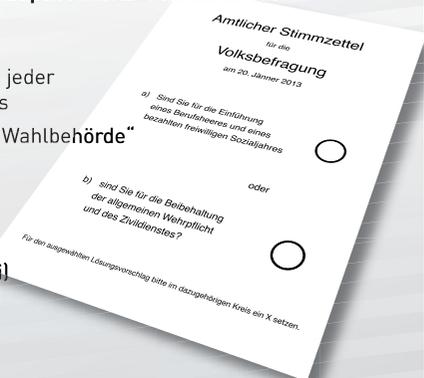
Informationen:

[www.volksbefragung2013.at](http://www.volksbefragung2013.at)

Tel.: 0800 500 180 (gebührenfrei)

(Mo-Fr 08.00 - 13.00 Uhr)

**BM.I**  
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES



## Straßenbau und Gehsteigbau

Folgende **Straßenbau- und Gehsteigvorhaben** wurden im Jahr 2012 realisiert:

### Matzen:

Gehsteig Feilbachstraße (Gänserdorferstraße bis zum Wohnhaus der Lebenshilfe, Feilbachstraße 3 mit den notwendigen Straßenentwässerungsbauten

Befestigung des Fußgängerweges mit KRC-Material Kaltrecycling-Asphalt zwischen Reyersdorferstraße und Schulgasse mit Freilegung der Entwässerungseinläufe

Teilweise Asphaltierung der Zufahrtsstraße zu den Betriebsgrundstücken an der Reyersdorferstraße

### Raggendorf:

Fahrbahnneuerstellung am Kirchenberg bei den Häusern Kirchenberg 4 und 5 mit einer Bitumen-Tragschicht im Flächenmaß von etwa 160 m<sup>2</sup> mit Randsteinen zur Oberflächenwasserführung einschließlich Straßenentwässerung und Straßenbeleuchtungserdverkabelung

Befestigung des Bereiches zwischen Hauptstraße und Grundgrenze der Liegenschaft Hauptstraße 62 mit Betonverbundsteinen

### Klein-Harras:

Befestigung der Zufahrten im Bereich der Hauptstraße zu den angrenzenden Grundstücken (Hauptstraße 6 und 34) und Befestigung einer Teilfläche des Koppelweges mit Kaltrecycling-Asphalt

Sanierung der abgesunkenen Kanalkünette auf der Landesstraße 15 (Hauptstraße) im Bereich der Liegenschaften Hauptstraße 33 bis 37

Pflasterung mit von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Betonverbundsteinen durch den Verschönerungsverein Klein-Harras und Ortsvorsteher GGR. Ing. Ernest Chromy und Franz Turetschek. Ein herzlicher Dank an alle, die bei der Arbeit mitgewirkt haben. Diese Tätigkeit hat der Gemeinde Geld erspart.





# Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Matzen und Raggendorf

an Wochenenden im

## Jänner, Februar und März 2013

### Jänner 2013

- 01. Dr. Huber, Matzen, Tel. 02289/2276 oder 0664/382 31 41
- 05. + 06. Dr. Kozlowsky, Auersthal, Hauptstraße 88, Tel. 02288/2701
- 12. + 13. Dr. Anderl, Ollersdorf, Gartengasse 13, Tel. 02283/2985
- 19. + 20. Dr. Legat, Groß-Schweinbarth, Hauptplatz 1, Tel. 02289/2577
- 26. + 27. Dr. Huber, Matzen, Tel. 02289/2276 oder 0664/382 31 41

### Februar 2013

- 02. + 03. Dr. Kozlowsky, Auersthal, Hauptstraße 88, Tel. 02288/2701
- 09. + 10. Dr. Legat, Groß-Schweinbarth, Hauptplatz 1, Tel. 02289/2577
- 16. + 17. Dr. Huber, Matzen, Tel. 02289/2276 oder 0664/382 31 41
- 23. + 24. Dr. Anderl, Ollersdorf, Gartengasse 13, Tel. 02283/2985

### März 2013

- 02. Dr. Legat, Groß-Schweinbarth, Hauptplatz 1, Tel. 02289/2577
- 03. Dr. Anderl, Ollersdorf, Gartengasse 13, Tel. 02283/2985
- 09. + 10. Dr. Huber, Matzen, Tel. 02289/2276 oder 0664/382 31 41
- 16. + 17. Dr. Kozlowsky, Auersthal, Hauptstraße 88, Tel. 02288/2701
- 23. + 24. Dr. Anderl, Ollersdorf, Gartengasse 13, Tel. 02283/2985
- 30. + 31. Dr. Legat, Groß-Schweinbarth, Hauptplatz 1, Tel. 02289/2577

Der **Bereitschaftsdienst** ist ein Notfalldienst und nur in wirklich dringenden Fällen zu beanspruchen. Der Dienst beginnt am Freitag um 20.00 Uhr (vor Feiertagen am Vorabend um 20.00 Uhr) und endet am Montag (nach Feiertagen am nächsten Werktag) um 7.00 Uhr.

Der **Ärztenachtdienst** Gänserndorf-Nord hat seinen Betrieb aufgenommen. Der diensthabende Arzt steht an Werktagen täglich von Montag bis Freitag in der Zeit von 19.00 bis 07.00 Uhr zur Verfügung.

**Ordinationsadresse: 2232 Deutsch-Wagram, Wenzel Messenhausergasse 1**

Visiten und Ordination können unter der Rufnummer 141 angemeldet werden.

Diese Dienstenteilung gilt einer vorbehaltlichen Änderung durch die Ärztekammer!  
Der aktuelle Dienstplan kann auch unter <https://sso.arztnoe.at/sod2/services/search/region> abgerufen werden.



# Ärztlicher Bereitschaftsdienst für **Klein-Harras** an Wochenenden im **Jänner, Februar und März 2013**

## **Jänner 2013**

- 01. Dr. Leisser Gerhard, Gaweinstal, Obere Bergg. 1/3, Tel. 3223
- 05. + 06. Dr. Heller Gustav, Bad Pirawarth, Kurhausstraße 33, Tel. 2341
- 12. + 13. Dr. Tatzber Gerhard, Gaweinstal, Hauptplatz 4, Tel. 281 28
- 19. + 20. Dr. Leisser Gerhard, Gaweinstal, Obere Bergg. 1/3, Tel. 3223
- 26. + 27. Dr. Heller Gustav, Bad Pirawarth, Kurhausstraße 33, Tel. 2341

## **Februar 2013**

- 02. + 03. Dr. Leisser Gerhard, Gaweinstal, Obere Bergg. 1/3, Tel. 3223
- 09. + 10. Dr. Tatzber Gerhard, Gaweinstal, Hauptplatz 4, Tel. 281 28
- 16. + 17. Dr. Leisser Gerhard, Gaweinstal, Obere Bergg. 1/3, Tel. 3223
- 23. + 24. Dr. Heller Gustav, Bad Pirawarth, Kurhausstraße 33, Tel. 2341

## **März 2013**

- 02. + 03. Dr. Tatzber Gerhard, Gaweinstal, Hauptplatz 4, Tel. 281 28
- 09. + 10. Dr. Leisser Gerhard, Gaweinstal, Obere Bergg. 1/3, Tel. 3223
- 16. + 17. Dr. Heller Gustav, Bad Pirawarth, Kurhausstraße 33, Tel. 2341
- 23. + 24. Dr. Tatzber Gerhard, Gaweinstal, Hauptplatz 4, Tel. 281 28
- 30. + 31. Dr. Heller Gustav, Bad Pirawarth, Kurhausstraße 33, Tel. 2341
- 01.04.2013 Dr. Heller Gustav, Bad Pirawarth, Kurhausstraße 33, Tel. 2341

Der **Bereitschaftsdienst** ist ein Notfalldienst und nur in wirklich dringenden Fällen zu beanspruchen. Der Dienst beginnt am Freitag um 20.00 Uhr (vor Feiertagen am Vorabend um 20.00 Uhr) und endet am Montag (nach Feiertagen am nächsten Werktag) um 7.00 Uhr.

Der **Ärztenachtdienst** Gänserndorf-Nord hat seinen Betrieb aufgenommen. Der diensthabende Arzt steht an Werktagen täglich von Montag bis Freitag in der Zeit von 19.00 bis 07.00 Uhr zur Verfügung.

**Ordinationsadresse: 2232 Deutsch-Wagram, Wenzel Messenhauser Gasse 1**

Visiten und Ordination können unter der Rufnummer 141 angemeldet werden.

Diese Dienstenteilung gilt einer vorbehaltlichen Änderung durch die Ärztekammer!  
Der aktuelle Dienstplan kann auch unter <https://sso.arztnoe.at/sod2/services/search/region> abgerufen werden.

## NNÖMS – Neue NÖ Mittelschule mit sportlichem Schwerpunkt:

Seit diesem Schuljahr werden alle Klassen unserer Schule nach dem Lehrplan der Neuen NÖ Mittelschule unterrichtet. Alle Klassen, das sind 16 mit insgesamt 334 Schüler/innen, die von 43 Lehrer/innen unterrichtet werden.

Die Organisation des Unterrichts – insbesondere auch durch die Ansprüche auf hohe Unterrichtsqualität in der NNÖMS – ermöglicht ein sehr gutes Eingehen auf jede/n Schüler/in.

In den Hauptgegenständen (Deutsch, Englisch, Mathematik) arbeiten zwei Lehrer/innen mit einer Klasse. Das Leistungsgruppensystem wird dadurch ersetzt. Für die Schüler/innen werden vermehrt Wahl- und Fördermöglichkeiten nach ihren Neigungen und Fähigkeiten angeboten.

Durch den sportlichen Zweig besuchen auch sehr viele sprengelfremde Kinder unsere Schule. Sie kommen aus folgenden Gemeinden: Angern, Bad Pirawarth, Bokfließ, Deutsch Wagram, Dürnkrot, Gän-

serndorf, Gaweinstal, Groß Engersdorf, Jedenspeigen, Schönkirchen-Reyersdorf, Strasshof, Sulz im Weinviertel, Velm Götzendorf und Weikendorf.

Die sportliche Förderung aller unserer Schüler/innen ist uns ein sehr wichtiges Anliegen. Natürlich unterstützt uns dabei das optimale Angebot an Sportstätten – Turnsaal, Sporthalle, Hallenbad, Eislaufplatz und die Freianlage mit Hartplatz und Beachvolleyball-Anlage.

Das äußert sich natürlich auch in unseren sportlichen Erfolgen:

Die Volleyballmannschaft eroberte im vorigen Schuljahr zum fünften Mal den NÖ Landesmeistertitel und nahm an den Bundesmeisterschaften in Schwechat teil.

Beim Adamah-Lauf in Leopoldsdorf siegen unsere Schüler/innen bei den 1600m- und 2400m-Läufen in allen Altersklassen.

Die Tischtennis – Mädchen erreichten in Oberndorf/Melk den Vizelandesmeistertitel.

Neu ab diesem Schuljahr ist das „Lernlabor“ in den ersten Klassen. Bei dieser Art des Lernens geht es um selbstständiges Arbeiten, individuelles Lernen im eigenen Tempo und um die Freude am Forschen, Experimentieren und Entdecken.

Den Schüler/innen stehen 40 Lernschachteln, die von den Lehrer/innen zusammengestellt wurden, zu den unterschiedlichsten Themen zur Verfügung. Jede Woche arbeiten die Schüler/innen zwei Wochenstunden an einer Schachtel. Es wird ihnen so ermöglicht, eigene Fehler zu erkennen und zu korrigieren. Das Lernlabor fördert die Kreativität und die Freude am Lernen und Ausprobieren.

Seit Oktober wird eine unserer ersten Klassen als Notebook-Klasse geführt. Das Notebook kommt in allen Haupt- und Nebengegenständen fast täglich zum Einsatz, aber auch der traditionelle Unterricht soll dadurch nicht zu kurz kommen, deshalb werden natürlich auch Hefte und Bücher verwendet.

*Direktorin HOL Eva Fichtinger*



## Sonderschule Matzen – Sonderpädagogisches Zentrum

Derzeit besuchen 27 Kinder unsere Schule, wobei sich diese Zahl aufgrund der starken Fluktuation (Zu- und Abgänge von Schülern während des Schuljahres) ständig ändert. Die Schüler werden in 4 Klassen mit je einem fixen Klassenvorstand und verschiedenen, zusätzlichen Stützlehrern unterrichtet - dies ermöglicht individuelles Lernen mit persönlichem Beziehungsaufbau.

Folgende Lehrpläne werden angeboten: Lehrplan für Schwerstbehinderte, Allgemeine Sonderschule, Volksschule und Hauptschule.

Die Kollegenschaft der ASO Matzen deckt ausbildungsmäßig ein breites Spektrum ab: hier arbeiten Sonder-, Volks-, Hauptschullehrer, Sprachheillehrerinnen und zwei diplomierte Legasthenie- und Dyskalkulietrainerinnen sowie zwei zertifizierte Gutachterinnen für sonderpädagogische Gutachten. Ein Psychologe unterstützt uns als Beratungslehrer einmal wöchentlich. Eine Kollegin steht vor ihrem Abschluss als geprüfte Integrative Voltigier- und Reitpädagogin.

In Religion stehen uns der unkonventionelle Weikendorfer Pfarrer und eine Sonderschul- und Religionslehrerin zur Verfügung.

Für die Anstellung einer Stützkraft zur Alltagsbewältigung in der Schwerstbehindertenklasse sind wir der Marktgemeinde Matzen-Ragendorf sehr dankbar. Frau Karin Praschl ist es in kurzer Zeit

gelingen, unverzichtbarer Teil unseres Teams zu werden.

Schwerpunkte und im Rahmen schulautonomer Lösungen ermöglichte Zusatzangebote sind unsere „Tägliche Bewegungseinheit“ (Turnsaal, Halle im Optimum, Hallenbad, Eislaufplatz) sowie die regelmäßig durchgeführte „Gesunde Jause“ für alle. Über weite Phasen des Winters bekommen wir dankenswerterweise von Sponsoren zur Verfügung gestellte Äpfel für unsere Aktion „Der tägliche Apfel“.

Auch sehr wichtig in unserer Wertevermittlung sind uns gemeinsame Aktivitäten zu verschiedenen Anlässen wie Fixpunkte des Jahreskreises (Erntedank, Suppentage, Halloween, Nikolausjause, Osternestersuche usw.). Wir wollen unseren Kindern vorleben wie wichtig es ist, ein Fest gemeinsam zu planen, organisieren und durchzuführen. Bei einigen dieser Veranstaltungen konnten wir bereits Gäste begrüßen (Lebenshilfe, Sonderschule Strasshof, diverse Besucher).

Seit einiger Zeit haben wir die Möglichkeit, auch die Räumlichkeiten des ehemaligen Weinmarktes zu nutzen. Dort führen wir mit unterschiedlichen Schülergruppen gezielte Projektarbeiten durch. Auch der Werkunterricht findet im Weinmarkt statt. Bei Schönwetter dürfen wir den Garten benützen.

Fixpunkt unseres Schulalltags ist das Heilpädagogische Voltigieren, das uns dankenswerterweise durch diverse

Sponsoren (Lions Gänserndorf, Lions Wien, OMV, zahlreiche lokale Unternehmen) ermöglicht wird. Einmal wöchentlich fahren wir mit einer Schülergruppe zum Zuckermantelhof, wo eine speziell ausgebildete Reittherapeutin eine Stunde lang mit Pferd und Kindern arbeitet. Schon nach kurzer Zeit zeigen sich bei den beteiligten Kindern Veränderungen im Sozialverhalten und es sind alle mit Begeisterung bei der Sache. Es ist ange-dacht, den therapeutischen Effekt in der Zusammenarbeit mit Tieren an unserer Schule weiter auszubauen.

Im Sinne des von uns gewählten Leitbilds und Schulmottos „Erziehung durch Beziehung“ hoffen wir, vielen Kindern durch unseren gemeinsamen Weg Halt und Wurzeln für die Zukunft geben zu können.

Bei uns fühlen sich alle wohl – das ist Bestätigung genug!

*Ingrid Stummer und Team*



## Spannbergerstraße Matzen

Wie bereits in den Gemeindenachrichten Dezember 2011 berichtet, wurde von der Gemeinde im Jahr 2010 die Initiative für die Planung für die Neugestaltung der Spannbergerstraße (Landesstraße 18) im Ortsbereich von Matzen ergriffen.

Am 19. Juni 2012 wurde im Kultursaal des Optimums von den Straßenplanern der NÖ Landesstraßenbauabteilung 3 der Projektentwurf den interessierten Anrainern vorgestellt und Wünsche und Anregungen von den Teilnehmern entgegen-genommen.

In der Gemeinderatssitzung vom 21. August 2012 wurde die Übernahme der auf die Gemeinde entfallenden Kosten beschlossen.

Die Arbeiten (Herstellung der Gehsteige, KFZ-Abstellflächen, Fußgängerquerungshilfen, Verbreiterungen, Grünanlagen, Regenwasserkanal) sollen im Jahr 2013 zum großen Teil von der Straßenmeisterei Gänserndorf durchgeführt werden. Die Sanierung und Herstellung der Sicherung der Böschung vor der Einmündung des Filzbergweges (von der

Ortsmitte aus gesehen) muss von der Gemeinde selbst beauftragt und finanziert werden.

Vor einigen Tagen wurde der Bürgermeisterin von der NÖ Landesstraßenbauabteilung 3 der endgültige Straßenplan mit allen Details übergeben.

Die Gemeinde wird alles daran setzen, damit aufgrund dieses Straßenbauplanes dieses Straßenbauprojekt im Jahr 2013 realisiert wird.

## Ge(h)NUSS-Fest der Region Südliches Weinviertel 2012 am 9. September im Meierhof Groß Schweinbarth

### Das Regionsfest war ein toller Erfolg!

Alt und Jung traf sich bei strahlendem Sonnenschein in Tracht im Meierhof Groß-Schweinbarth. Dieser bot am landesweiten Dirndl-G`wand-Sonntag die prächtige Kulisse für ein fröhlich buntes Ge(h)NUSS-Fest der Region Südliches Weinviertel.

Einmal jährlich findet dieses großartige Fest in einer der Regionsgemeinden statt, die sich dann in Ihrer Vielfalt präsentiert. Die Wahl der NUSS-Prinzessinnen, -heuer wurde ein NUSS-Prinzenpaar gekürt - dient immer einem guten Zweck. Sieger wurde das NUSS-Prinzenpaar Angelika Rath und Mathias Polster.

Dank der großzügigen Spenden der Besucher und einiger Firmen konnte die bisherige Rekordsumme von 2.330 Euro an die Obfrau der Lebenshilfe Rosemarie Dopp-

ler übergeben werden. Der Vorstand der Region betätigte sich wieder einmal beim Nussbaumpflanzen und stellte sich einem Bogenschieß-Bewerb.



### Sprechtage des Behindertenverbandes für Wien, Niederösterreich und das Burgenland (KOBV):

Auch im Jahr 2013 werden die hoch frequentierten Sprechstage des KOBV für Wien, Niederösterreich und das Burgenland in gewohnter Weise mit Referenten der Sozialrechtsabteilung bzw. Funktionären des Verbandes beschickt. Es wird dadurch behinderten Menschen die Möglichkeit gegeben, sich über sämtliche sozialrechtliche Belange zu informieren. Diese Einrichtung ist zu einer äußerst wichtigen Serviceleistung für unsere behinderten Mitmenschen geworden.

Wir wollen Sie deshalb auf diesem Weg über die Sprechstunden 2013 für den Bezirk Gänserndorf informieren:

#### 1. Halbjahr:

08. und 22. Jänner,  
12. und 26. Februar,  
12. und 26. März,  
09. und 23. April,  
14. und 28. Mai und  
am 11. und 25. Juni 2013

#### 2. Halbjahr:

09. und 23. Juli,  
13. und 27. August,  
10. und 24. September,  
08. und 22. Oktober,  
12. und 26. November und  
am 10. Dezember 2013

#### Ort:

Kammer für Arbeiter und Angestellte NÖ., Wiener Straße 7a, 2230 Gänserndorf

#### Zeit:

jeweils von 09.00 Uhr bis 10.30 Uhr

### Feuerwehrhaus Matzen, Bahnstraße 55:

Ende Oktober bis Mitte November des heurigen Jahres wurde das Dach des Feuerwehrhauses Matzen mit Bramac-Ziegeln neu eingedeckt und die Dachrinnen sowie die Verblechungen erneuert.

Da die alten Feuerwehr-Tore mit ihren automatischen Antrieben nicht mehr funk-

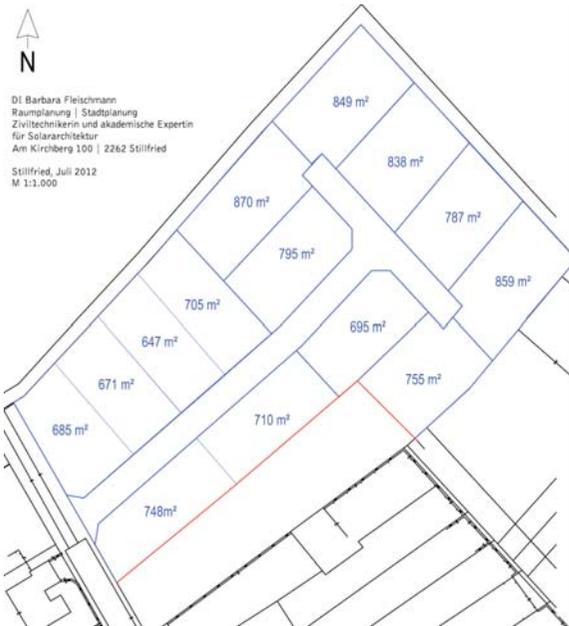
tionsfähig waren und nicht mehr garantiert werden konnte, dass die Tore bei Ausfahrten komplett geöffnet werden können, wurden im September auch die drei Tore erneuert, damit die Feuerwehrfahrzeuge bei Einsätzen die Garage nun wieder problemlos verlassen können.



## Bauplätze Raggendorf und Klein-Harras

### Bauplätze Raggendorf Feldgasse / BÜRGTALSTRASSE

Der Gemeinderat hat am 21. August des heurigen Jahres den Parzellierungsplan für diese seit dem Jahr 2011 im Eigentum



der Gemeinde stehenden Grundstücke im Bereich zwischen BÜRGTALSTRASSE und Feldgasse in Raggendorf und die als Bauland-Aufschließungszone gewidmete Fläche in Bauland-Agrargebiet und somit die theoretische Bebaubarkeit der Bauplätze beschlossen.

Daher kann nun mit den folgenden Vorbereitungen zur Verwirklichung dieses Siedlungsgebietes, wie Vermessungsplan, grundbücherliche Einverleibung der Parzellierung, Planung der Infrastruktur (Straßen und Gehsteige, Abwasserbeseitigungsanlage, Wasserleitungen, Straßenbeleuchtung und Stromversorgung) begonnen werden. Wenn diese vorbereitenden Maßnahmen getroffen sind, muss der Verkaufspreis festgelegt werden, sodass dann der Verkauf der Bauplätze an private Interessenten erfolgen kann.

### Bauland in Klein-Harras als Abschluss der Siedlung Aubergerstraße:

Der Gemeinderat hat im Jahr 2012 Vorvereinbarungen über den Ankauf von zwei Grundstücken zur Schaffung von Bauplätzen im Siedlungsgebiet Aubergerstraße am Ortsende der Matzner Straße von etwa 5.000 m<sup>2</sup> und die Einleitung des Umwidungsverfahrens im Flächenwidmungsplan der Katastralgemeinde Klein-Harras beschlossen, die in der nächsten Zeit nach den umfangreichen Vorarbeiten in Angriff genommen wird.

Mit diesen Maßnahmen werden wieder einige Bauplätze in Klein-Harras, die von der Gemeinde an Interessenten verkauft werden können, zur Verfügung stehen.

## Der G.V.U. feierte sein 20-jähriges Bestehen

Mit zahlreichen Festgästen aus den Bereichen der Abfallwirtschaft, der Politik und der Verwaltung sowie der Bevölkerung feierte der Gemeindeverband für Aufgaben des Umweltschutzes im Bezirk Gänserndorf – kurz G.V.U. – am 11. Mai 2012 sein 20-jähriges Bestehen.

35 Gemeinden des Bezirks Gänserndorf gründeten nach einigen Jahren Vorbereitungszeit am 16. Oktober 1992 den

Gemeindeverband für Aufgaben des Umweltschutzes im Bezirk Gänserndorf. Mittlerweile sind bereits 42 von 44 Gemeinden aus dem Bezirk dem G.V.U. beigetreten, der für knapp 40.000 Haushalte und rund 100.000 Einwohner eine ökologisch und ökonomisch nachhaltige Abfallwirtschaft sichert.

„Für die Gemeinden werden solche Zusammenschlüsse in Verbände immer wichtiger“, betonte Obmann Bgm. Ing.

Hermann Gindl in seiner Ansprache. „Der Vorteil dabei ist, dass wichtige Aufgaben der Kommunen effizienter umgesetzt werden können. Durch den Gemeindeverband ist garantiert, dass sich Spezialisten um Detailfragen kümmern.“

Geschäftsführer Dr. Herbert Pejcha berichtete über die Entwicklung der Abfallwirtschaft und gab einen Ausblick in die Zukunft: „In den letzten Jahren hat ein Übergang von der Abfallentsorgung zum Ressourcenmanagement stattgefunden. Viele Abfälle sind heute wertvolle Rohstoffe geworden, dies wird in Zukunft noch viel mehr Bedeutung erlangen.“

Einen launigen Rückblick auf die Entstehungsgeschichte des G.V.U. gaben die beiden „Gründungsväter“ LT-Präs. a.D. Herbert Nowohradsky und LAbg. a.D. Hans Muzik.

Musikalisch umrahmt wurde der Festakt vom Musikverein Hohenruppersdorf. Großen Applaus ernteten die Kinder der Volksschule Hohenruppersdorf für ihre außergewöhnlichen Tanz- und Gesangsvorführungen zum Thema Abfall.



## Gemeindeverband der NÖ Erdöl- und Erdgasgemeinden:

In der diesjährigen Gemeindezeitung wollen wir Ihnen wieder einmal etwas über die Tätigkeiten und Aktivitäten des **Gemeindeverbandes der NÖ Erdöl- und Erdgasgemeinden**, dessen Geschäftssitz sich in Matzen befindet, berichten:

Der Gemeindeverband vertritt die Interessen von 55 Niederösterreichischen Gemeinden gegenüber der Öl- und Erdgasfördernden Industrie und gegenüber den für die OMV arbeitenden Firmen (Kontraktoren). Dies bedeutet, dass die Interessen von insgesamt mehr als 175.000 Bewohnern von diesem Gemeindeverband vertreten werden.

Die umfassenden Tätigkeiten des Gemeindeverbandes beschränken sich nicht nur auf die Interessensvertretung der Gemeinden, die Vereinnahmung der Kommunalsteuer aus Betrieben der OMV und deren Auftragnehmerfirmen, der Belastungsabteilungen der OMV und der Gebrauchsabgaben sowie die Aufteilung dieser Geldbeträge auf die 55 Verbandsgemeinden, sondern es werden auch laufend wichtige Projekte und Vorhaben für die Gemeinden und damit deren Bewohnern wahrgenommen und verwirklicht.

Als Beispiel sei hier das gemeinsame Projekt OMV Aktiengesellschaft - Gemeindeverband der NÖ Erdöl- und Erdgasgemeinden zur Förderung von „jungen Frauen in technischen Berufen“ angeführt, das im Jahr 2011 ins Leben gerufen wurde und im Jahr 2012 abermals angeboten wird. Dieses Projekt sieht vor, dass junge Frauen, die sich dazu entschlossen haben, eine technische



Studienrichtung auf einer österreichischen Hochschule einzuschlagen, von der OMV mit Euro 350 pro Monat für die Dauer des gesamten Studiums finanziell unterstützt werden. Genauere Informationen zu diesem Projekt (Bewerbungskriterien, betroffene Studienrichtungen, Ansprechpartner usw.) finden Sie auf einer der letzten Seiten dieser Gemeindepublikation.

Weiters möchten wir Ihnen über den Besuch einer Delegation von Gemeindevertretern der norddeutschen Erdgasgemeinden Großenkneten und Emstek (Gebiet: Bremen - Oldenburg) im Juni dieses Jahres berichten. Nach einem Besuch einer Delegation des Gemeindeverbandes der NÖ Erdöl- und Erdgasgemeinden im September 2009 in Deutschland wurden nun die Bürgermeister und die leitenden Mitarbeiter der genannten Gemeinden zu einem Gegenbesuch im Jahr 2012 in die

Gemeinden der Erdöl- und Erdgasregion in Niederösterreich eingeladen.

Neben dem Besuch einiger Gemeindeämter (darunter auch Matzen) konnten in einem umfangreichen Programm auch der Betrieb der OMV Austria Exploration & Production GmbH in Gänserndorf, das Bildungszentrum der OMV, die OMV Station „Matzen Neu“, die Gas-Station der Gas Connect Austria GmbH in Baumgarten an der March, der Erdöllehrpfad in Prottes und das Festschloss Hof besichtigt werden. Abgerundet wurde der Besuch mit einer Besichtigung der Wiener Innenstadt.

Die Delegationsteilnehmer aus Deutschland waren sehr begeistert von der Gastfreundschaft und dem umfangreichen Programm, das ihnen seitens des Gemeindeverbandes der NÖ Erdöl- und Erdgasgemeinden geboten wurde.

### Aufforstung Matzen:

Im November 2012 wurden auf einer gemeindeeigenen Ackerfläche Richtung Gänserndorf (im Ried „Kothlakkenfeld“ - vor der Brücke links) auf einer gemeindeeigenen Ackerfläche von etwa 1.500 m<sup>2</sup>, die bisher als „Grünbrache“ genutzt wurde, insgesamt 650 Stück Bäume und Sträucher ausgepflanzt.

Entsprechend dem Vorschlag der Bezirksforstinspektion wurden Stieleichen, Roteichen, Speierling, Mehlbeere, Feldahorn, Wildapfel, Wildbirne, Berberitze, Woll. Schneeball, Gelber Hartriegel und Sanddorn gesetzt.

Diese Pflanzen müssen jetzt noch mit Baumschutzsäulen und Pflöcken vor

Wildverbiss und Windbruch von den Mitarbeitern des gemeindeeigenen Wirtschaftshof gesichert werden.

Für diese Auspflanzung konnte eine Landesförderung nicht erlangt werden, da es sich um eine bescheidmäßig auferlegte Wiederaufforstung gehandelt hat.

## Optimum Matzen



Am 26. Oktober 2012 startete auf der **Kunsteisbahn** die Saison 2012/13. Die relativ niedrigen Temperaturen zu Beginn ermöglichten heuer wieder eine problemlose Eisbereitung. Das bewährte Team der Kunsteisbahn wird wieder, wie gewohnt, alle Gäste aus Nah und Fern bestens betreuen. Für unsere kleinsten Besucher stehen neben den schon etwas in die Jahre gekommenen Pinguin-Eislaufhilfen neue Bären zur Verfügung. Ein herzliches Dankeschön an jene Firmen die diese neuen Eislaufhilfen gesponsert haben. Der Verleih und das Schleifen von Schlittschuhen ist natürlich auch heuer ein Bestandteil des Services. An die 60 Schulen und Kindergärten der näheren und weiteren Umgebung nutzen im Rahmen des Turn-

unterrichts unsere Kunsteisbahn. So waren in den letzten Jahren von den ca. 32.000 Besuchern pro Saison fast die Hälfte Schülergruppen. Die immer wieder notwendigen Investitionen in Technik und Ausstattung der Kunsteisbahn stellen natürlich einen großen finanziellen Aufwand dar, sind aber notwendig, um die bekannte, gute Qualität der Kunsteisbahn weiterhin aufrechtzuerhalten. So wurde heuer die Technik der Abwärmenutzung, hier wird die entstehende Wärme bei der Eisbereitung für die Beheizung des Hallenbades und des Schulgebäudes genutzt, modernisiert. Neue Bandenteile wurden ebenfalls angeschafft. Solche Maßnahmen und das langjährige Know-how unserer Mitarbeiter tragen wesentlich dazu



bei, dass sich die Matzner Eisarena als DER Eislaufplatz der Region etabliert hat.

In der **Sporthalle** ist die Buchungslage weiterhin gut. Die Zeiten von Montag bis Freitag bis 16.00 Uhr werden von der Neuen Mittel-, Volk-, und Sonderschule genutzt. In den Wintermonaten finden in der verbleibenden Belegungszeit die verschiedensten Vereins- und Hobbysportarten statt. An vielen Wochenenden finden wieder Fußball- und Volleyballturniere statt. Noch freie Einzelstunden in der Sporthalle sowie noch freie Eishockeyeinheiten auf der Kunsteisbahn können über die Kassa der Eisarena gebucht werden.

Das **Hallenbad** und die Sauna sind seit 3. Oktober 2012 wieder geöffnet. So wie die Sporthalle nutzen hier bis 16.00 Uhr die Matzner aber auch einige Schulen der Umgebung im Rahmen des Turnunterrichts die Schwimmhalle. Ab 2013 finden an den Samstagen wieder Kinderschwimmkurse statt. Da das Angebot an Hallenbädern weiter rückläufig ist, sind diese Kurse äußerst wichtig, um den Kindern der Region eine Gelegenheit zu geben das Schwimmen zu erlernen.

Im **Kultursaal** des Optimum haben heuer bis jetzt etwa 60 Veranstaltungen stattgefunden. Von Hochzeiten und Geburtstagsfeiern über Vorträge, Kabarett und Konzerte finden die mannigfaltigsten Veranstaltungen im Kultursaal statt. Informationen zur Reservierung erhalten Sie im Optimum Matzen.

Bernhard Fritz  
0699/14 2273 16

Eisarena, Optimum Matzen: 02289/2315  
Hallenbad: 02289/2219-13  
(während den Öffnungszeiten)

optimum@aon.at

## Hinweis zur Verwendung von Feuerwerkskörpern

Der Jahreswechsel naht mit Riesenschritten und damit auch der Wunsch, diesen Tag ausgiebig zu feiern. Auf Ersuchen vieler Mitbürgerinnen und Mitbürger, aber auch auf Grund eines Erlasses des Bundesministeriums für Inneres, wollen wir Sie in dieser Gemeindezeitung darüber informieren, dass die Verwendung von pyrotechni-

schen Gegenständen der Kategorie F2 im Ortsgebiet (dies gilt für ganz Österreich) grundsätzlich verboten ist, es sein denn, die Verwendung erfolgt im Rahmen einer genehmigten Mitverwendung, die eine bescheidmäßige Einzelentscheidung mit den erforderlichen Auflagen, Bedingungen und Befristungen darstellt.

Zuständig dafür ist die Bezirksverwaltungsbehörde.

Für entsprechende Informationen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bezirkshauptmannschaft Gänserndorf oder der Gemeindeverwaltung gerne zur Verfügung!

## Erneuerung der Erdgasleitungen der EVN Neuverkabelung der Straßenbeleuchtung

Derzeit wird das Erdgasnetz der EVN in der Resselgasse, Suttnergasse, Lange Lüssen und Weinbergstraße in Matzen erneuert.

Da es eine einmalige Gelegenheit ist, in diesem Ortsbereich die Kabel der Straßenbeleuchtung zu erneuern, werden etwa 1.200 Laufmeter neue Straßenbeleuchtungskabel mit den vorgeschriebenen Schutzabdeckungen in die Künette der EVN mitverlegt, damit gemeinsam mit den Gasleitungen auch die nun mehr als 40 Jahre alten Straßenbeleuchtungskabel (samt Erdungsleitungen) der Gemeinde neu und nicht mehr so fehleranfällig wie in den vergangenen Jahren sind.

Im Zuge dieser Arbeiten werden auch zwischen den Trafostationen der EVN Weinbergstraße und Hofrat Dörtl-Straße die Starkstromleitung sowie ein Lichtwellenleiter für eventuell in Zukunft erforderliche bessere Internetanschlüsse mitverlegt.

Bei diesen Baumaßnahmen ist ein permanentes Zusammenwirken und eine gute Koordination der Arbeiten und Lieferungen durch die Gemeindeverwaltung, der EVN als Leitungsträger und der mit

den Arbeiten beauftragten Firmen erforderlich, damit dieses Projekt ohne größere Probleme gelingt.

Insgesamt wird die EVN mit den im heurigen Jahr begonnenen Erneuerungen der Erdgasleitungen knapp 4 Kilometer

Gasrohre in Matzen auswechseln. Diese Arbeiten sollen im nächsten Jahr weitergeführt und abgeschlossen werden. Die Gemeinde wird in verschiedenen Straßenzügen auch dort die Erdverkabelung der Straßenbeleuchtung erneuern müssen.



## Schnee und Glatteis:

Der nächste Winter kommt bestimmt! Wie in den vergangenen Ausgaben der Gemeindezeitung weisen wir Sie auch in dieser Ausgabe auf die gesetzliche **Verpflichtung aller Grundeigentümer für die Schneeräumung und Glatteisentfernung auf den Gehsteigen** hin.

Die Richtlinien sind in der Straßenverkehrsordnung wie folgt festgelegt (ungefähre und auszugsweise Wiedergabe des Gesetzeswortlautes):

„Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten (**dies betrifft bebauete und unbebaute Grundstücke**) haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht

*mehr als 3 Meter vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Bereich befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 06:00 Uhr bis 22:00 Uhr von Schnee und Glatteis gesäubert und bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 Meter zu säubern und zu bestreuen. Die Eigentümer von Liegenschaften haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneeweichen oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden. Durch die Schneeräumungen und Streuungen dürfen Straßenbenutzer nicht*

*gefährdet oder behindert werden. Bei den Arbeiten ist darauf Bedacht zu nehmen, dass der Abfluss des Wassers von der Straße nicht behindert, Wasserablaufgitter und Rinnsale nicht verlegt werden.“*

Bitte beachten Sie auch, dass der Schnee von den Gehsteigen nicht auf die Fahrbahnen (egal ob Bundes-, Landes- oder Gemeindestraßen) gelegt werden darf.

Wir ersuchen daher auch dieses Jahr alle Grundeigentümer in ihrem eigenen Interesse, dieser Verpflichtung nachzukommen oder eine Firma mit den Arbeiten zu beauftragen, wie es bereits manche Haushalte tun.

## Veranstaltungen der Großgemeinde im Jahr 2013

Datum	Veranstaltung	Uhrzeit	Ort der Veranstaltung
12. Jänner	Feuerwehrball in Matzen	20:00	Veranstaltungssaal im Optimum Matzen
12. Jänner	Stockschützen - Wanderpokalturnier am Eis	08:00	Kunsteisbahn Matzen
19. Jänner	Feuerwehrball in Raggendorf	20:00	Feuerwehrhaus Raggendorf
19. Jänner	Faschingsgshnas des SC Matzen	20:00	Veranstaltungssaal im Optimum Matzen
20. Jänner	Kindermaskenball des SC Matzen	14:00	Veranstaltungssaal im Optimum Matzen
26. Jänner	Matzner Ball	20:00	Veranstaltungssaal im Optimum Matzen
26. Jänner	Nachwuchs-Fußballturnier	10:00	Sporthalle im Optimum Matzen
26. Jänner	Ball der FF Klein-Harras	20:00	Gasth. "Zum Schwarzen Adler" - Hohenruppersd.
09. Februar	Faschingsgshnas des USV Klein-Harras	19:00	Gemeindezentrum Klein-Harras
12. Februar	Sektstand - Faschingsdienstag	15:00	Josefsplatz Matzen
16. Februar	Nachwuchsorchestertreffen	17:00	Veranstaltungssaal im Optimum Matzen
16. Februar	Skitag des UTC Matzen		
17. Februar	Ehejubiläumsgottesdienst	10:00	Pfarrkirche Matzen
23. Februar	Stockschützen - Ortswanderpokalturnier	08:00	Kunsteisbahn Matzen
23. Februar	Fastensuppenessen in Raggendorf	17:30	Pfarrkirche und Vereinshaus Raggendorf
02. März	Kindermitmachkonzert mit Bernhard Fibich	16:00	Veranstaltungssaal im Optimum Matzen
02. März	Slammer-Party des USV Klein-Harras	21:00	Tatzer Halle, Klein-Harras
08. März	Tanz in den Frühling	20:00	Gasthaus Polansky, Raggendorf
09. März	Hendl-Schnapsen mit Tombola für MV Matzen	16:00	Cafe Matzen, Carina Fritz
17. März	Musik, Wort und Bild zur Fastenzeit	18:00	Pfarrkirche Matzen
23. März	Dorfreinigung in Matzen	08:00	Treffpunkt Bauhof der Gemeinde, Matzen
01. April	Ostereiersuchen in Matzen	15:00	Pfarrgarten Matzen
06. April	Flurreinigung in Klein-Harras	10:00	Gemeindegebiet Klein-Harras
06. April	Frühlingsball des ÖKB Matzen	20:00	Veranstaltungssaal im Optimum Matzen
26. April	Frühlingskonzert des Musikvereines Matzen	19:00	Veranstaltungssaal im Optimum Matzen
30. April	Maifest in Matzen	15:00	Gemeindeparkplatz Matzen
30. April	Maibaumaufstellen in Matzen	17:30	Hauptplatz Matzen
30. April	Maibaumaufstellen in Raggendorf	18:00	Feuerwehrhaus Raggendorf
30. April	Maibaumaufstellen in Klein-Harras	18:00	alter Kinderspielplatz Klein-Harras
01. Mai	Jahrmarkt in Matzen	06:00	Matzen
04. Mai	Florianifeier der FF Raggendorf	18:00	Feuerwehrhaus anschl. Pfarrkirche Raggendorf
05. Mai	Florianifeier der FF Matzen	10:00	Feuerwehrhaus Matzen, Bahnstraße 55
09. Mai	Erstkommunion in Matzen	09:30	Pfarrkirche Matzen
12. Mai	Firmung	10:00	Pfarrkirche Matzen
18. Mai	Hubertusfeier d. Jagdgesellschaft Raggendorf	15:00	Hubertuskapelle Raggendorf
20. Mai	Pfingstturnier des Tennisclub Raggendorf	09:00	Tennisplatz Raggendorf
26. Mai	Dorffrühstück in Raggendorf	09:30	Raggendorf, Kellerberg 3a
26. Mai	Konzert des Singkreises Matzen	18:00	Gasthaus Schwab, Matzen, Hauptplatz
30. Mai	Fronleichnamsumzug mit Musikfest	09:45	Josefsplatz - Abschluss Pfarrhof Matzen
02. Juni	Flohmarkt in Matzen	08:00	Schulparkplatz Matzen
09. Juni	Frühshoppen des USV Klein-Harras	10:00	Tatzer Halle, Klein-Harras
09. Juni	Schlusskonzert der Musikschule St. Barbara	17:00	Veranstaltungssaal im Optimum Matzen
14. Juni	Feuerwehrfest der FF Matzen	20:00	Feuerwehrhaus Matzen, Bahnstraße 55
15. Juni	Feuerwehrfest der FF Matzen	16:00	Feuerwehrhaus Matzen, Bahnstraße 55
15. Juni	Matzner Straßenlauf	16:00	Optimum Matzen
16. Juni	Feuerwehrfest der FF Matzen mit Frühshoppen	10:00	Feuerwehrhaus Matzen, Bahnstraße 55
22. Juni	Sonnwendfeier in Matzen	19:00	Wiese bei Optimum Matzen
23. Juni	Pfarrverbandswallfahrt	10:00	Warthberg - Feldmesse
28. - 30. Juni	Sommerspiele Matzen	20:00	Innenhof der Mittelschule Matzen
29. Juni	Musik-Event des SC Matzen	20:00	Sportplatz Matzen

## NACHRICHTEN DEZEMBER 2012

04. Juli	Sommerspiele Matzen - Seniorenvorstellung	20:00	Innenhof der Mittelschule Matzen
05. - 07. Juli	Sommerspiele Matzen	20:00	Innenhof der Mittelschule Matzen
06. Juli	Riesenwuzlerturnier des SC Matzen	11:00	Sportplatz Matzen
06. Juli	Dämmerschoppen in Raggendorf	17:00	Platz vor dem Kultur- und Musikhaus
07. Juli	Sportfest des SC Matzen	10:00	Sportplatz Matzen
12. - 14. Juli	Sommerspiele Matzen	20:00	Innenhof der Mittelschule Matzen
13. Juli	Kinderfeuerwehrtag	08:00	Feuerwehrhaus Matzen, Bahnstraße 55
15. - 19. Juli	Kindercamp des Tennisclub Raggendorf	09:00	Tennisplatz Raggendorf
20. Juli	Beach-Volleyball-Turnier - Freunde KIJUB Matzen	10:00	Beach-Volleyball-Anlage Matzen
27. Juli	Jahrmarkt in Raggendorf		Hauptstraße Raggendorf
02. - 04. Aug.	Feuerwehrfest der FF Klein-Harras		Feuerwehrhaus Klein-Harras
15. August	Kirchweihfest mit Pfarrkaffee in Raggendorf	15:00	Pfarrkirche und Vereinshaus Raggendorf
17. August	Dorffest in Matzen	15:00	Wiese beim Optimum Matzen
19. - 23. Aug.	Tennis-Kindercamp in Matzen	08:00	Tennisanlage Matzen
24. August	Beach-Volleyball-Turnier des SC HAKAKIRI	10:00	Beach-Volleyball-Anlage Matzen
24. August	Grillfest der FF Raggendorf	16:00	Feuerwehrhaus Raggendorf
31. August	Musikerheurer mit Barba Brass, Big Band u. MV Matzen	15:00	beim Optimum Matzen
06. - 07. Sept.	Clubturnier des UTC Matzen		Tennisanlage Matzen
07. Sept.	3. Heuriger des ÖKB Matzen	16:00	Arkaden Optimum Matzen
08. Sept.	Erntedankfest mit Festmesse in Raggendorf	08:30	Festmesse in der Pfarrkirche Raggendorf
	Weihe der Erntekrone	15:00	Festplatz bei der Kirche
08. Sept.	Wandertag d. Union Matzen Sektion Tischtennis	08:00	Optimum Matzen
15. Sept.	Jahrmarkt in Matzen	06:00	Matzen
15. Sept.	2. Blasmusikkirtag mit Feldmesse	10:00	Cafe Matzen, Carina Fritz
21. Sept.	Sturmturnier - Wanderpokal des SC Matzen	10:00	Sportplatz Matzen
22. Sept.	Abschlussturnier des Tennisclub Raggendorf	09:00	Tennisplatz Raggendorf
06. Oktober	Erntedankfest u. Gradisch-Gedenkgottesdienst	10:00	Pfarrkirche Matzen
12. Oktober	Oktoberfest des UTC Matzen	19:00	Tennisanlage Matzen
26. Oktober	Simandlmarkt in Raggendorf	ganztägig	Hauptstraße in Raggendorf
31. Oktober	Striezelpochn	18:00	Gemeindezentrum Klein-Harras
03. Nov.	Leonardi-Ritt in Klein-Harras	11:00	Grundackerkreuz Klein-Harras
03. Nov.	Hubertusmesse in Matzen	14:00	Hubertuskapelle Matzen
07. Nov.	Martinifeier in Matzen	17:00	Pfarrkirche Matzen
09. Nov.	Ball der Frauenbewegung	20:00	Veranstaltungssaal im Optimum Matzen
10. Nov.	Jahrmarkt in Matzen	06:00	Matzen
17. Nov.	Leopoldkonzert des Singkreises Matzen	17:00	Aula der Mittelschule Matzen
30. Nov.	Adventkranzweihe in Matzen	17:30	Pfarrkirche Matzen
30. Nov.	Adventspaziergang in Matzen		Matzen
jeden	Punschstand der Vereine in Matzen	16:00	Josefsplatz in Matzen
Adventsamstag			
1. - 4.	Punschstand der Vereine in Raggendorf		Musik- und Kulturhaus Raggendorf
Adventwochenende			
jeden	Adventstandl der Vereine in Klein-Harras		Klein-Harras
Adventsonntag			
Anfang Dez.	Barbarafeier	10:00	Pfarrkirche Matzen
01. Dez.	Adventspaziergang in Matzen		Matzen
06. Dez.	Nikolo am Eis in Matzen	15:30	Kunsteisbahn Matzen
06. Dez.	Nikolausfeier in Klein-Harras	17:00	Feuerwehrhaus Klein-Harras
24. Dez.	Aktion Friedenslicht u. Warten auf das Christkind		Feuerwehrhaus Klein-Harras
24. Dez.	Gottesdienst der Vereine	16:30	14-Nothelfer / Pfarrkirche Matzen

# Energize your career!



OMV Aktiengesellschaft

## Stipendium für Studentinnen technischer Studienrichtungen

### Beschreibung:

Wir sind als kontinuierlich wachsendes internationales Unternehmen ständig auf der Suche nach motivierten zukünftigen MitarbeiterInnen. Aufgrund des Mangels an technischen Fachkräften legen wir großes Augenmerk auf die „Frauen- und Jugendförderung in der Technik“. In diesem Zusammenhang möchten wir vermehrt junge Frauen für den technischen Bereich begeistern und ihre Ausbildung finanziell unterstützen. Aus diesem Grund bieten wir 15 Maturantinnen und Studentinnen, die derzeit bereits im ersten Semester studieren, die Möglichkeit, ein OMV Stipendium von monatlich € 350,00 für die reguläre Dauer des Bachelor-Studiums in Anspruch zu nehmen.

### Ihr Profil:

- ▶ Maturantin einer AHS, HAK oder HTL des Schuljahres 2012/2013 oder Studentin im ersten Studienjahr
- ▶ Bevorzugt Frauen mit Anspruch auf Studienbeihilfe
- ▶ Technisches Bachelor-Studium in einem der ausgewählten Studiengänge

#### Technische Universität Wien

- Elektrotechnik und Informationstechnik
- Maschinenbau
- Technische Mathematik
- Technische Physik
- Technische Chemie
- Verfahrenstechnik
- Wirtschaftsingenieurwesen
- Maschinenbau

#### Montanuniversität Leoben

- Angewandte Geowissenschaften
- Petroleum Engineering
- Werkstoffwissenschaft

#### Technische Universität Graz

- Maschinenbau
- Wirtschaftsingenieurwesen
- Maschinenbau
- Elektrotechnik
- Technische Mathematik
- Technische Physik
- Chemie
- Erdwissenschaften
- Verfahrenstechnik

#### Universität Wien

- Erdwissenschaften

#### Universität Linz

- Technische Physik
- Technische Chemie

### Wir bieten Ihnen:

- ▶ Ein Stipendium von € 350,00 monatlich für die reguläre Dauer des Bachelor-Studiums
- ▶ Möglichkeit zur Absolvierung eines Feriapraktikums bei Interesse

**Bitte bewerben Sie sich** inkl. Lebenslauf, Motivations schreiben sowie Inskriptionsbestätigung und Maturazeugnis (wenn bereits vorhanden) unter der Ref.Nr. ATE12.C17 online unter [www.omv.com/jobs](http://www.omv.com/jobs)

**Bewerbungsfrist: 1. November 2012 bis 15. Februar 2013**

Mehr bewegen. 

# Eislaufplatz MATZEN

eissicher bis 3. März 2013



**WINTERFREIZEITPASS**  
für die ganze Familie



**MONTAG bis FREITAG 8.00 – 19.00 Uhr**  
**SA, SO und FEIERTAG 9.00 – 20.00 Uhr**

24.+25.12.2012 ganztägig geschlossen  
31.12.2012 ab 12.00 geschlossen  
01.01.2013 ab 13.00 geöffnet

**EISDISCO** Musik jeweils von 13.00 bis 18.30 Uhr

Sa. 22.12.2012 Vorweihnachtlicher Hüttenzauber  
Sa. 19.01.2013 Gschnas am Eis  
Sa. 16.02.2013 Hütten-Gaudi



**H ALLENBAD**  
 **SAUNA**

## ÖFFNUNGSZEITEN

### Hallenbad

Mittwoch	16.00 – 21.00	Samstag	13.00 – 21.00
Donnerstag	16.00 – 21.00	Feiertag	13.00 – 21.00
Freitag	16.00 – 21.00		

**Sauna für Gruppen gegen Voranmeldung**

☎ 02289/2219-13 od. 02289/2315

#### IMPRESSUM:

**Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:** Marktgemeinde Matzen-Raggendorf, Hauptplatz 1, 2243 Matzen, Tel.: 02289/2273 - **Mitarbeiter dieser Ausgabe:** Text: Hubert Sedlaczek und Markus Reitingner (Brief des Bürgermeisters: Bürgermeisterin Claudia Weber) - Fotos: Markus Reitingner und Private - **Gestaltung und Druck:** www.riedeldruck.at

**Erscheinungsweise:** Im Interesse des Textflusses und der Leserfreundlichkeit werden zum Teil geschlechtsunspezifische Termini verwendet: Manche Bezeichnungen beziehen jeweils die weibliche und männliche Form mit ein.